

ASHA PRIMARY SCHOOL

Von den Kindergartenklassen

bis zur 5. Klasse

# Impfaktion des ASHA Freundes- und Förderkreises



Alina Salvatore

Sozialarbeiterin



## Planung der Impfkaktion

Eine Impfkaktion für alle Schüler zu starten war schon lange in Planung. Doch das Erdbeben, die vielen Nachbeben und schließlich die Blockade durch Indien machten die Durchführung unmöglich.

Im Januar und Februar schließlich kam es zu den ersten Vorbesprechungen mit Dr. Suri, dem Schularzt, unter dessen Beratung und Aufsicht die Impfungen durchgeführt werden sollten.

Bei den ersten Gesprächen ging es darum, eine Auswahl von notwendigen Impfstoffen zu treffen. Dabei musste darauf geachtet werden, zu welchem Zeitpunkt die Impfungen gegeben werden müssen, welche Impfungen bereits injiziert wurden und ob es Schäden nach sich ziehen könnte, wenn Impfungen zweimal gegeben werden.

Ein großes Problem ist, dass die Erziehungsberechtigten oftmals keine Dokumente haben. Zudem werden viele Kinder in Nepal nicht in den Krankenhäusern geboren, Erstimpfungen infolge dessen auch nicht immer gegeben werden. Mittlerweile verteilt die nepalesische Regierung an ausgewählten Orten kostenfreie Impfungen. Allerdings kam es innerhalb des letzten Jahres viele Berichte von Kindern, die Nebenwirkungen zeigten. Diese Mundpropaganda führte dazu, dass viele Eltern kein Vertrauen in die Impfstoffe, die von der Regierung zur Verfügung gestellt wurden, haben.

Nachdem die vier Impfstoffe: Typhus, MMR (Masern, Mumps, Röteln), Meningitis, Tetanus festgelegt wurden, wurde ein Elternbrief aufgesetzt und an alle Eltern verteilt.

Der erste Brief informierte die Eltern auf Nepali über die Planung der Impfkaktion und sollte uns Informationen zu den bereits durchgeführten Impfungen mit Datum geben. Falls die Eltern Dokumente zu vergangenen Impfungen haben, sollten sie uns auch eine Kopie mitgeben.

Im zweiten Brief wurden die Eltern um die Erlaubnis zur Impfung befragt. Alle Impfungen wurden aufgelistet und die Eltern sollten ankreuzen, zu welchen Impfstoffen sie ihr ok geben.

Die Auswertung der Briefe ermöglichte uns eine genaue Bestellung der Anzahl an Impfstoffen an Dr. Suri weiter zu geben, der diese dann besorgte. Wenn keine eindeutige Auswertung stattfinden konnte, da die Kreuze entweder undeutlich gesetzt wurden oder gar keine vorhanden waren, wurde nochmals nachgeprüft. Die Eltern wurden einzeln kontaktiert und nach einer erneuten Entscheidung befragt. Zudem wurden die Eltern, die keine Impfungen wollten, noch einmal über das Thema aufgeklärt. Leider sind Impfstoffe gegen Meningitis momentan nicht aufzutreiben. Diese müssen nachgeholt werden, sobald der Impfstoff wieder

Es wurden klassenweise Listen mit dem Namen des Kindes, dem englischen Geburtsdatum und den, von den Eltern genehmigten Impfungen erstellt. Dies erleichterte den eigentlichen Ablauf bei der Impfkation vor Ort.

Der nächste Brief an die Eltern informierte sie über Datum und Zeit der Durchführung der Impfkation. Zu zwei festgelegten Terminen sollten die Eltern mit ihren Kindern in die Praxis von Dr. Suri kommen. Die Praxis befindet sich direkt an der Ring Road nahe der ASHA Primary School.

Nach dem ersten Termin, bei dem zwei Impfstoffe verabreicht wurden, sollten Eltern mit ihren Kindern eigenständig in die Praxis kommen. Dem Personal wurden die Listen ausgehändigt, damit sie diese für uns weiterhin ausfüllen. Ein letzter Brief sollte die Eltern an die Fortführung der Impfungen erinnern.

Anbei wird die **Durchführung der Impfkation** in einer Bilderreihe dargestellt:



Am startete die Impfkation der ASHA Primary School mit den Kindergarten-Klassen ...



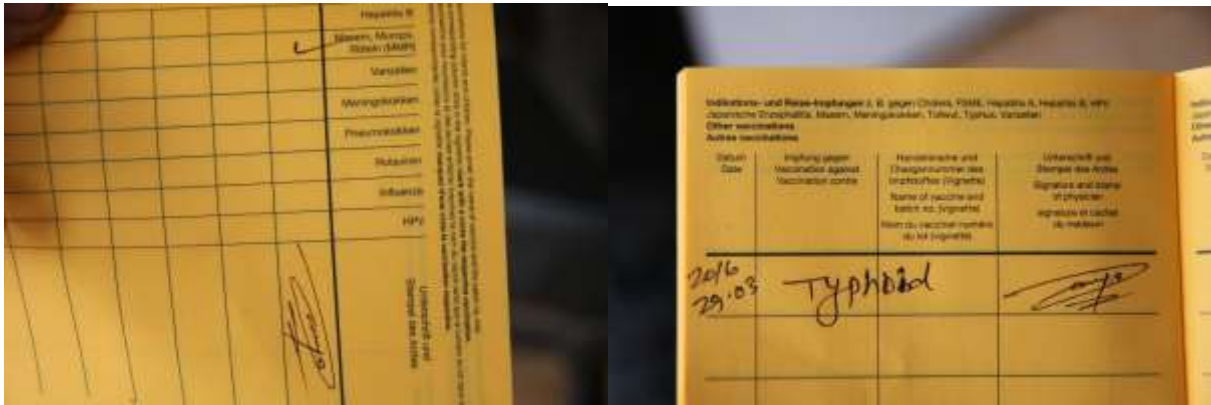
...angeleitet vom Schularzt **Dr. Suri** in seiner Praxis nahe der Schule.



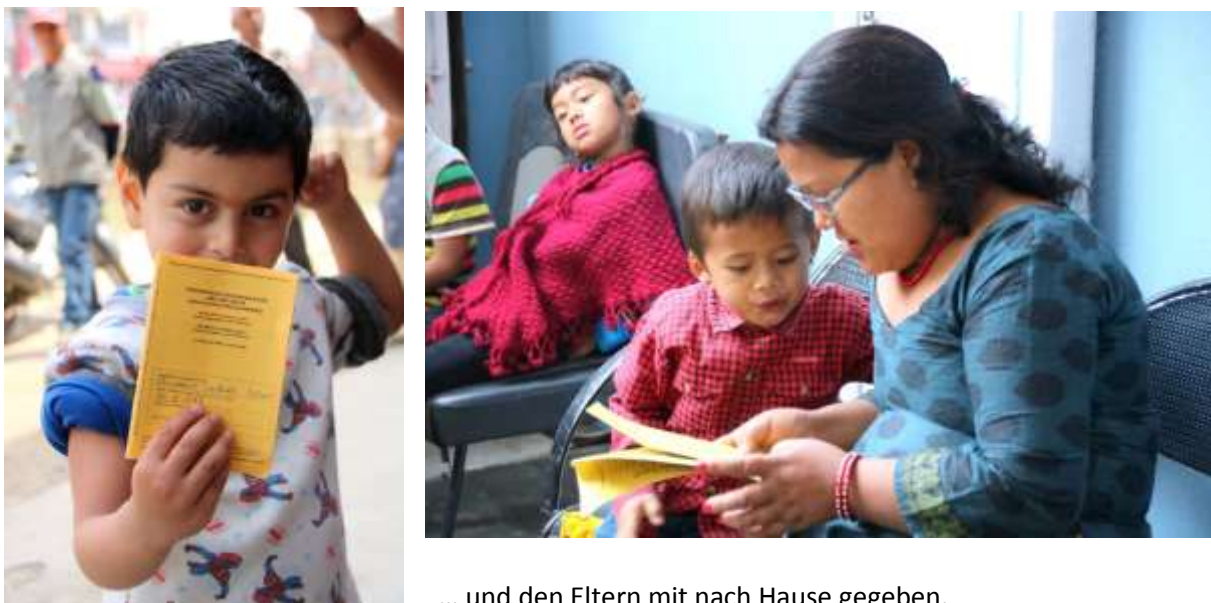
Um eine nachhaltige Dokumentation zu gewährleisten, sponserten uns das Doktoren – Ehepaar **Dr. Claudia und Friedrich Kobel** Internationale Impfbescheinigungen für alle Kinder.



Die Impfstoffe wurden von Dr. Suri besorgt und vom ASHA Freundes- und Förderkreis finanziert.



Die Vergabe der Impfstoffe wurde in den Impfpässen dokumentiert...



... und den Eltern mit nach Hause gegeben.



Neben den Einträgen in den Impfpässen wurden die erstellten Listen verwendet. Jedes Kind, das zur Impfung kam, wurde vermerkt, sowie die einzelnen Impfungen, die es bis jetzt bekommen hat mit Datum. Einige der Mitarbeiter der ASHA Primary School halfen bei der Aktion.



Die Praxis von Dr. Suri stellte uns für den gesamten Zeitraum der Aktion einen Raum ...



... und medizinische Helfer zur Verfügung.









Insgesamt wurden 480 Ampullen à drei Impfstoffe gekauft:

Diphtherie / Tetanus: 140 Ampullen

Typhus: 170 Ampullen

MMR: 170 Ampullen

Für die Impfstoffe wurden circa 120 000 RS (= 1 000 €) ausgegeben.

Die Kosten für die Beratung des Arztes, die Arzthelfer und die Bereitstellung der Räumlichkeiten während der Durchführung betragen circa 30 000 RS (= 250€).

Die Gesamtsumme der Impfkation betrug somit 1 250 €.

Am Ende der Impfkation wurden 152 von **170 Kinder** geimpft.



Alina Salvatore